



Historisches Museum Frankfurt

Die Johanniterkirche vor dem Abbruch

Blick in eine Baugrube und auf die Seitenwand der Kirche, links wurde offensichtlich ein Haus abgerissen, das direkt an die Kirchenwand angebaut war, wobei eins der 5 gotischen Fenster zugemauert war, die schmalen Häuser rechts werden mit langen Pfählen abgestützt.

Das an der Kreuzung von Fahr- und Schnurgasse gelegene Gebäude aus dem 14. Jahrhundert wurde säkularisiert und später von der Stadt Frankfurt erworben. Zur Zeit der Aufnahme wurde es als Warenlager mit Comptoir genutzt. Wegen Baufälligkeit wurde die Kirche 1874 niedergelegt. Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

1874 (Datierung)

Architektur, Stadtopographie
Architekturfotografie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C00279
